



21. Jahre Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

„Themen und Geschichten von Kindern für Kinder verpackt in spannenden, unterhaltsamen und innovativen Kurzfilmen.“

Dabei sein hinter und vor der Kamera beim Schauspielen, Regie führen, Ton kontrollieren oder Schneiden. Kinder in ihrem aktiven Medienhandeln begleiten und unterstützen.“

Plattform für die aktive Filmarbeit mit Kindern und für Kinder im Bezirk Mittelfranken





ALLGEMEINE INFORMATION ZUM WETTBEWERB & FESTIVAL

Das Mittelfränkische Kinderfilmfestival findet im jährlichen Rhythmus statt.

Der **Einsendeschluss** zum Wettbewerb ist in diesem Jahr am **25. September 2025** – teilnehmen können alle Kinder bis 14 Jahre aus dem gesamten Bezirk Mittelfranken. Es können nur Eigenproduktionen, also Filme von Kindern für Kinder, mit einer max. Länge von 15 Minuten aus den letzten beiden Jahren eingereicht werden. Dem Genre sind keine Grenzen gesetzt – egal ob Trickfilm, YouTube-Clip, Krimi, Märchen oder Komödie, der Kreativität der kleinen Nachwuchsfilmemacher*innen steht hier nichts im Wege!

Aus allen eingereichten Produktionen werden dann durch ein Auswahlgremium die Filmprogramme zusammengestellt. An drei Tagen in vier Vorstellungen – drei für Schulklassen am Vormittag und eine öffentliche am Nachmittag – werden ca. 26 Kinderfilmproduktionen gezeigt. Es werden keine Preise vergeben – alle anwesenden Filmemacher*innen erhalten eine Auszeichnung in Form einer Urkunde und eines Festival-T-Shirts und natürlich die Anerkennung des Publikums!

Das **Festival** findet **vom 03. bis 05. Dezember 2025** wieder im **Kulturzentrum E-Werk** Erlangen statt. Die **Schirmherrschaft** des 21. Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals hat **Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster** übernommen.

Veranstalter:

- Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken
- Stadtjugendring Erlangen
- Kreisjugendring Erlangen Höchststadt

In Zusammenarbeit mit:

- Kulturzentrum E-Werk
- Medienzentrum PARABOL

Gefördert und unterstützt:

- Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
- Siemens AG
- Bezirk Mittelfranken
- Stadt Erlangen
- Landkreis Erlangen-Höchststadt

Das Mittelfränkische Kinderfilmfestival ist eingebunden in das **BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL**, ein Projekt des JFF-Institut für Medienpädagogik und des BJR-Bayerischen Jugendrings. Dieses findet **im Juli 2026 in Augsburg** statt.



PROJEKTE

Zur Förderung der aktiven Filmarbeit mit Kindern im Bezirk werden im Frühjahr und Sommer kostenlose Videoprojekte in den unterschiedlichsten Institutionen und mit verschiedensten Kindergruppen durchgeführt. Diese werden direkt über den Veranstalterkreis und die Sponsoren ausgeschrieben und vom Nürnberger Medienzentrum PARABOL/Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken durchgeführt.

In 2025 sind folgende Projekte geplant:

Bezirksjugendring Mittelfranken

- Medienprojektwoche in der Grundschule Flachlanden (Juli 2025)
- Filmprojekt im Ferienprogramm der Gemeinde Obermichelbach (Sommerferien 2025)

Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

- Inklusive Filmprojekt in der Don-Bosco-Schule Höchstadt (Mai/Juni 2025)
- Ferienprogramm im „Jugendtreff Underground“ in Baiersdorf (Sommerferien 2025)

Stadtjugendring Erlangen

- Ferienprogramm auf dem Aktivspielplatz der Angerinitiative e.V. (Osterferien 2025)
- Ferienprogramm im FUNKI – Treffpunkt Röthelheimpark Erlangen (Sommerferien 2025)

Offene Projekte

- Trickfilmprojekt im Medienzentrum PARABOL, Nürnberg (Faschingsferien 2024)
- Trickfilmprojekt im Ferienprogramm der Stadt Nürnberg (Sommerferien 2025)

Sponsoren

- Sparkasse: NN
- Siemens: Trickfilmprojekt im Ferienprogramm der Siemens AG, Erlangen (Sommerferien 2025)





ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DES FESTIVALS

Das Mittelfränkische Kinderfilmfestival ist die Präsentationsplattform für die Kinderfilmarbeit im Bezirk Mittelfranken und entstand aus dem schon länger existierenden Mittelfränkischen Jugendfilmfestival, das selbst gedrehte Filme von Jugendlichen aus der Region zeigt. Im Laufe der Jahre stellten die Veranstalter fest, dass die Filmemacher*innen immer jünger wurden und, trotz ihres jungen Alters, auch ihre Filme immer mehr an Qualität gewannen.

Mit erschwinglichen Videokameras sowie vielseitig nutzbaren Smartphone- und Tablet-Kameras und den dazu passenden Apps wurde die Erstellung und Verbreitung von Filmen immer mehr zu einem Massenphänomen. Auch stetig steigender Mediengebrauch im Alltag machte sich bei Kindern bemerkbar und der ästhetische und technische Zugang zum ‚Medium Video‘ fiel ihnen zunehmend leichter. Die Notwendigkeit, den ambitionierten Produktionen der jungen Filmemacher*innen mit einem kinder- und familiengerechten Festival eine Plattform zu geben, war unübersehbar geworden. Neben dem Anschauen der Filme sollte es einen hohen Mitmachcharakter geben und den Besucher*innen vielfältige Aktionen rund um das Thema „Film“ bieten. Das Mittelfränkische Kinderfilmfestival war geboren!

Auch während der Corona-Pandemie zeigte sich, dass die kleinen und großen Filmfans dem Festival treu bleiben. Die online zur Verfügung gestellten Filmprogramme und das umfassende Mitmach-Angebot für zuhause wurde in beiden Pandemiejahren zahlreich genutzt. Ein besonderes Highlight war die Ausstrahlung des „Best of“-Kinderfilmfestival kurz vor Weihnachten auf FrankenFernsehen. Durch diese unterschiedlichen Verbreitungswege konnten über 20‘000 Kinder über die Grenzen Mittelfrankens hinweg erreicht werden. Dieser Erfolg zeigt, dass das Interesse an gut gemachten Kinderfilmen von Kindern für Kinder auch trotz widriger Umstände weiterhin gefragt ist. Seit 2023 kann das Festival dann wieder unter normalen Bedingungen im E-Werk stattfinden.

Auf Seiten der Filmproduzent*innen beteiligten sich in den letzten drei Jahre ca. 1000 Kinder und reichten ihre Produktionen zum Wettbewerb ein. Davon kamen etwa 500 Kinder aus Erlangen und dem Landkreis Erlangen-Höchstadt. Insgesamt stammten die Einreichungen aus über 60 verschiedenen Gemeinden in Mittelfranken.



Die Stadt Erlangen hat sich dabei mit dem Kulturzentrum E-Werk als idealer Austragungsort für das Festival erwiesen. So steht für die Veranstalter – dem Bezirksjugendring Mittelfranken, dem Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt und dem Stadtjugendring Erlangen– außer Frage, dass es auch in diesem Jahr wieder heißen wird:

„Vorhang auf für das 21. Mittelfränkische Kinderfilmfestival!“

DAS KONZEPT

Neben der Faszination spielerisch und kreativ mit Medien umzugehen, ist es für Kinder motivierend, dass ihr Film beim bezirksweiten Festival vorgeführt wird und sie dort als Filmemacher*innen auftreten dürfen. Dabei wird auf eine kindgerechte Präsentation der Filme sowie auf viele aktive Beteiligungsmöglichkeiten für alle Besucher, seien es Schulklassen, Kindergruppen oder Familien, geachtet. Das Festival ist vor allem als eine Veranstaltung für die ganze Familie zu verstehen. Dabei ist sie nicht als Wettbewerb konzipiert, vielmehr sollen möglichst viele Kindergruppen in Freizeiteinrichtungen, Verbänden, Horten, Schulen u.a. aus ganz Mittelfranken angeregt werden, sich aktiv mit dem ‚Medium Film‘ zu befassen. Die Auseinandersetzung mit Themen der kindlichen Lebenswelt mit Hilfe von Kamera und Mikrofon steht hier im Vordergrund. Die Freude am Filmen und Ausprobieren soll an oberster Stelle stehen, nicht der Wettbewerb.

Das Mittelfränkische Kinderfilmfestival ist damit als ein Mitmachfestival für Groß und Klein zu verstehen.

ZIELGRUPPE

Alle Kinderfilmgruppen aus Mittelfranken, deren Teilnehmer*innen nicht älter als 14 Jahre sind, können ihre Produktionen einreichen. Zur Präsentation der Filme auf dem Festival sind alle Filmemacher*innen, Schulklassen aus dem gesamten Bezirk und filminteressierte Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.



ZIELSETZUNG DES MITTELFRÄNKISCHEN KINDERFILMFESTIVALS

1. Es ist eine Leistungsschau der Filmarbeit mit Kindern in Mittelfranken. Die gezeigten Filme verdeutlichen, wie kreativ bereits Kinder mit dem ‚Medium Film‘ umgehen können und welche Geschichten sie zu erzählen haben.
2. Das Festival ist eine Auszeichnung für die Kindergruppen aus Mittelfranken, deren Filme gezeigt werden und zu deren Präsentation so viele Menschen eingeladen sind. Die jungen Filmemacher*innen berichten über die Entstehung ihres Films und beantworten Fragen der anwesenden Zuschauer. Ihre Arbeit wird gewürdigt, ihr Selbstbewusstsein gestärkt und sie werden angeregt, weiterhin kreativ mit Medien zu arbeiten.
3. Die aktive Medienarbeit in Mittelfranken wird über das ganze Jahr hinweg gefördert. Im Vorfeld des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals werden mit Kindern medienpädagogische Projekte durchgeführt, deren Ergebnisse auf dem Filmfestival gezeigt und deren Produzenten*innen dort miteinbezogen werden. Damit werden in der Region Impulse für die medienpädagogische Arbeit mit Kindern gesetzt.
4. Nicht zuletzt soll es ein Fest für die ganze Familie sein. Zum Filmfestival werden Schulklassen und Familien eingeladen. Kinder bekommen die Gelegenheit, die Filme anderer Kinder zu sehen. Im Anschluss an das Filmprogramm haben sie und ihre Familien die Möglichkeit, verschiedene Aktionen zum Mitmachen zu besuchen, um hinter die Kulissen des Filmmachens zu schauen.

FESTIVALORGANISATION

Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

c/o Medienzentrum PARABOL

Hermannstraße 33

90439 Nürnberg

www.kinderfilmfestival-mfr.de

Katharina Hierl

0911 / 810 26 41

0176 - 24 37 90 43

info@kinderfilmfestival-mfr.de

